

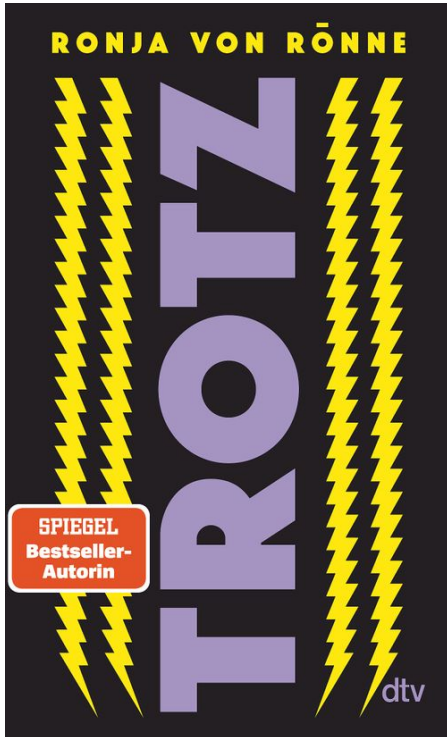
Ronja von Rönne

# TROTZ

*Ein Manifest für das Leben – trotz allem*

Trotz ist in seiner reinen Essenz: der Moment des Aufbäumens. Er kann ganze Gesellschaften in den Fortschritt katapultieren. Er kann aber auch: bremsen. Das gilt nicht nur für uns als Gemeinschaft, sondern auch für jeden Einzelnen. Wer ist nicht schon einmal trotzig über sich hinausgewachsen? Und wer wurde nicht auch einmal vom Trotz daran gehindert, etwas zu erreichen?

Ronja von Rönne kennt den Trotz, etwas besser sogar, als ihr lieb ist. In diesem persönlichen Essay zeigt sie, wann der Trotz sie am Leben gehalten hat. Und wann er kurz davor war, sie zu zerstören. Rönne durchleuchtet aber nicht nur ihren eigenen Trotz, sondern auch den der anderen, denn am Ende steht die Frage: Sollen wir nun trotzig sein oder nicht?



Ronja von Rönne  
**TROTZ**

Originalausgabe  
112 Seiten

ISBN: 978-3-423-28371-7

EUR 15,00 [DE]

EUR 15,50 [AT]

ET 17. August 2023

Format : 11,8 x 19,5 cm

Autor\*in

## Ronja von Rönne

Ronja von Rönne, geboren 1992, ist Schriftstellerin, Journalistin und Moderatorin. 2015 las sie beim Ingeborg-Bachmann-Preis. Von 2017 bis 2022 moderierte sie auf ›Arte‹ die Sendung ›Streetphilosophy‹. Ab Herbst 2023 ist sie in dem neuen Format ›Unhappy‹ zu sehen. Sie schreibt für ›Die Zeit‹ und ›Zeit Online‹. Ihr Roman ›Ende in Sicht‹ wurde zum von der Kritik gefeierten Bestseller.



© Carolin Saage, 2023

dtv

dtv

## Pressestimmen

»Sie versucht sich in ihrem Text dem Trotz anzunähern und ihn als einen inneren Kompass zu verstehen.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, 13. August 2023

»Ihr persönlichstes Buch bisher.«

Berliner Morgenpost, Miriam Schaptke, 16. August 2023

»Über diesen inneren Widerstand gegen die Ärgernisse des Lebens, ein Sachbuch mit persönlichen Anekdoten.«

welt.de, Lena Karger, 17. August 2023

»Mit viel Humor, wie man das von Ronja von Rönne kennt. Ein Plädoyer für mehr Trotz im Leben.«

rbb, Podcast "Orte & Worte", 24. August 2023

»Als roter Faden zieht sich die Geschichte einer Freundschaft durch das Buch.«

Ö1, Kontext, Marlene Nowotny, 25. August 2023

»Die Autorin ist der Art von Trotz auf der Spur, die uns täglich Krisen überstehen lässt und unserem Leben Sinn verleihen kann. Das braucht Scharfsinn, der nach innen geht: Wer bist du Trotz? Was wollen wir zusammen schaffen. schaffen?«

Sein, 1. September 2023

»Auf persönlicher Ebene schildert von Rönne ein zwischenmenschliches Drama, das in einem Aufschrei endet und die gnadenlose Sprachkraft der Berlinerin mit derben Sätzen unter Beweis stellt.«

Heilbronner Stimme, Julia Haga, 1. September 2023

»Gut so. Man folgt ihrem Nachdenken unheimlich gerne.«

Harper's Bazaar, 1. September 2023

»Für Fans von bissiger und pointierter Sprache, die sich zwischen Ironie und größter Ernsthaftigkeit bewegt.«

WDR 1LIVE Stories, Mona Ameziane, 13. Oktober 2023

»Es geht um den Zirkus des Literaturbetriebs, um Selbstzweifel, Verweigerung und Angst. In diesen persönlichen Bekenntnissen und Momenten ist das Buch am stärksten.«

NDR Kultur, Nadine Kreuzahler, 16. August 2023

»Es sind starke persönliche Bekenntnisse, sehr ehrlich und selbstkritisch, aber auch mit dem typischen Rönne-Humor und viel Selbstironie.«

Radio Bremen 2, 17. August 2023

»Ein Essay, der ganz anders ist, als es das Genre vermuten lässt. Leserinnen und Leser erwartet keine langweilige Wissensübernahme, sondern Rönnes persönlichstes Werk.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

dpa, Kilian Genius, 17. August 2023

**Autor\*in Ronja von Rönne bei dtv**

- TROTZ, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28371-7
- Ende in Sicht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28291-8
- Ende in Sicht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21862-7